

## Jolinchenkids erobern Kitas

15.02.2016, Dresden

Viele neue Interessenten für AOK-PLUS-Projekt

**Bereits 37 Kitas in Sachsen und Thüringen beteiligen sich am Projekt "Jolinchenkids - Fit und gesund in der Kita". Weitere 33 Einrichtungen werden in diesem Jahr neu in das Präventionsprogramm, das die AOK PLUS 2014 gestartet hatte, einsteigen.**

Kitas, die sich am Projekt beteiligen möchten, können sich unter [www.aokplus-online.de](http://www.aokplus-online.de) bewerben.

Bei "Jolinchenkids" handelt es sich um ein Konzept zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung, das die jeweiligen Rahmenbedingungen in den einzelnen Kitas berücksichtigt. Ziel ist, Kita-Kinder, Eltern und Erzieher für einen gesunden Lebensstil zu begeistern und die Kitas zu einer gesunden Lebenswelt zu entwickeln. Damit soll die Gesundheit von Kindern und Erziehern gestärkt werden.

Im Mittelpunkt stehen eine ausgewogene Ernährung und viel Bewegung, die emotionale Stärkung der Kinder und die Förderung des sozialen Miteinanders. Was in der Kita vorgelebt wird, sollte idealerweise von den Familien übernommen werden. Die Eltern werden deshalb aktiv einbezogen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gesundheit der Erzieherinnen. Die AOK PLUS begleitet das Projekt in den einzelnen Kitas jeweils über drei Jahre und stellt dafür u.a. umfangreiche Lehr- und Begleitmaterialien zur Verfügung.

"Wir möchten Gesundheit als Entdeckungsreise vermitteln und damit die Neugier der Kinder wecken", sagt Brit Oppat, die Projektverantwortliche bei der AOK PLUS. Das Maskottchen des Projekts ist das Drachenkind Jolinchen. Es übernimmt eine Vorbildrolle und begeistert die Steppkes. Jolinchen ist fröhlich und sympathisch, aktiv und sportlich, isst gern gesund, fragt viel, ist neugierig, probiert Neues aus und war schon an spannenden Orten, zu denen es die Kita-Kinder nun gern mitnehmen möchte. Es reist mit ihnen ins "Gesund-und-lecker-Land", in den "Fitmach-Dschungel" und auf die "Insel Fühl mich gut".

"In der Kita erreichen wir Kinder und Eltern aus allen sozialen Schichten", nennt Oppat einen weiteren positiven Aspekt des Projektes. "Da sozial bedingte Ungleichheiten auch auf dem Gebiet der Gesundheit nachweislich zu auseinanderklaffenden Chancen führen, beginnt die AOK PLUS schon bei den Jüngsten, mit ganzheitlichen Konzepten dagegen zu steuern" so Oppat.

Liebe Redakteure, gern nennen wir Ihnen Kitas in Ihrer Region, die sich am Projekt "JolinchenKids" beteiligen bzw. in diesem Jahr neu einsteigen. Über eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.